

Newsletter

IHK-Veranstaltungen

Bundesrätin Doris Leuthard spricht an unserer Generalversammlung vom 14. Mai 2007

Die Generalversammlung unserer Kammer findet am Montag, 14. Mai 2007, 17.00 Uhr, im Kongresszentrum Thurgauerhof in Weinfelden statt. Als Gastreferentin hat Bundesrätin Doris Leuthard, Vorsteherin des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartementes, zugesagt. Nach Bundesrat Dr. Christoph Blocher und UBS-Präsident Marcel Ospel spricht damit zum dritten Mal in Folge eine Persönlichkeit aus der Top-Liga der Schweizer Referentinnen und Referenten zu uns. Wir bitten Sie, den Termin vorzumerken. Die Einladung mit den Unterlagen wird rechtzeitig vor dem Anlass zugestellt.

Burnout – Ausbrennen muss nicht sein: Am 25. Januar 2007 noch Plätze frei

Unser Informationsanlass im vergangenen November zur Burnout-Problematik war vollständig ausgebucht. Er wird deshalb am Donnerstag, 25. Januar 2007, 20.00 Uhr, wiederholt. Über die Präventionsmöglichkeiten in den Unternehmungen informieren wiederum in der Kartause Ittingen Jürg Hartmann, Therapeut und Coach / Supervisor BSO, und Walter Büchi, Leiter des Evangelischen Begegnungs- und Bildungszentrums tecum. Der Unkostenbeitrag beträgt 10 Franken. Es sind noch Plätze frei. Auskünfte und Anmeldungen bei unserer Geschäftsstelle (Telefon 071 622 19 19, E-Mail info@ihk-thurgau.ch).

India Flash: Kompakte Informationen über einen rasch wachsenden Markt am 8. Februar 2007

Mit einem jährlichen Wachstum des Bruttoinlandproduktes von 8 bis 10 Prozent und einer Bevölkerung von über einer Milliarde Menschen rückt Indien immer stärker ins Bewusstsein der internationalen Wirtschaftswelt. Am 8. Februar 2007, 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr, bieten wir Ihnen kompakte Informationen zu Indien. Als Referenten wirken Monika Remund (Osec) sowie Sigu Muringaseril und Samuel J. Poletti (Asia Research Centre der Uni St. Gallen) mit. Über geschäftliche Erfahrungen mit Indien berichtet Daniel Troxler von der Bruderer AG in Frasnacht. Für Mitglieder unserer Kammer ist der Anlass kostenlos. **Beilage**

E-Mail: Vom informellen Medium zur sicheren Geschäftskorrespondenz am 22. Februar 2007

E-Mail ist aus dem Alltag nicht mehr wegzudenken. Es bietet jedoch, ohne entsprechende technische Massnahmen, weder Vertraulichkeit noch Verbindlichkeit. Am Donnerstag, 22. Februar 2007, informieren Fachleute an einem Informationsanlass unserer Kammer über die digitale Signatur. Es sind dies Adrian Rufener, Rechtsanwalt, St. Gallen, Carl Rosenast, CEO QuoVadis Trustlink AG, und Paul Frey, Mitglied der Geschäftsleitung, PrivaSphere AG. Die Teilnahmegebühr beläuft sich auf 50 Franken für Mitglieder und 100 Franken für Nicht-Mitglieder. **Beilage**

7. Thurgauer Technologietag am 30. März 2007

Die Versorgung mit Energie stellt eine der grossen Herausforderungen des 21. Jahrhunderts dar. Der 7. Thurgauer Technologietag ist der Energietechnologie gewidmet. Er findet am Freitag, 30. März 2007, ab 8.30 Uhr, bei der Firma JohnsonDiversey in Münchwilen statt. Zu den Höhepunkten zählen die Impulsreferate von Dr. Walter Steinmann, Direktor des Bundesamtes für Energie, Prof. Dr. Alexander Wokaun, Paul Scherrer Institut, und Dr. Ing. Philipp Dietrich, Schweizerisches Kompetenzzentrum für Energie und Mobilität. Die Einladungen folgen. Weitere Informationen finden sich unter der Internetadresse www.technologietag.ch.

Erfolgreiche Exporttätigkeit setzt Fachkenntnisse voraus

Eine erfolgreiche Exporttätigkeit setzt ein vielfältiges Fachwissen voraus. Unsere Kammer bietet im laufenden Jahr eine Reihe von Weiterbildungsveranstaltungen in Weinfelden an:

08. März	09.00 – 16.30 Uhr	Zoll-Seminar I: Basis für Neueinsteiger
10. Mai	08.30 – 17.00 Uhr	Mehrwertsteuer im grenzüberschreitenden Warenverkehr mit der EU für Anfänger / EU-Verzollung
31. Mai	09.00 – 16.30 Uhr	Zoll-Seminar II: Ursprungsregeln
30. August	09.00 – 16.30 Uhr	Zoll-Seminar III: Folgeseminar Ursprungsregeln und Freihandelsverträge
11. September	16.30 – 18.30 Uhr	Incoterms - Korrekte Anwendung
15. November	08.30 – 12.00 Uhr	Probleme beim Erstellen von Carnets ATA

Die Einladungen zu den einzelnen Anlässen folgen. Auskünfte erteilt die Geschäftsstelle.

10-teiliger Lehrgang „Das ABC des Exportes“

Die Ausweitung der Absatztätigkeit ins Ausland birgt für exportunerfahrene Unternehmen Gefahren in Bezug auf Marktkennntnisse, Markterschliessung, Suche von Kooperationspartnern und Sicherung der Finanzierung sowie Exportabwicklung. Die Industrie- und Handelskammer St.Gallen-Appenzell bietet bereits zum elften Mal den Kurs „Das ABC des Exportes“ an. Kurstage sind an folgenden Samstagvormittagen: 17. März, 31. März, 21. April, 5. Mai, 12. Mai, 9. Juni, 23. Juni, 18. August, 1. September und 15. September, jeweils 8.30 bis 12.30 Uhr. Die Kosten für Mitgliedfirmen betragen 2400 Franken, für Nichtmitgliedfirmen 3400 Franken. Auskünfte erteilt die Geschäftsstelle.

Thurgau

Neue Versorgungsgebiete fürs Regionalfernsehen und UKW-Radio

In der Frühjahrssession 2006 hat das Parlament die Revision des Radio- und Fernsehgesetzes abgeschlossen. Gegenwärtig findet die Anhörung zu den künftigen UKW-Radio- und TV-Versorgungsgebieten statt. Der Entwurf sieht in der Ostschweiz ein einheitliches Versorgungsgebiet für das Regionalfernsehen von Winterthur bis zum St. Galler Rheintal vor. Unsere Kammer wird sich dafür einsetzen, dass bei der Festlegung der Versorgungsgebiete die Interessen der Thurgauer Wirtschaft bestmöglich berücksichtigt werden.

Schweiz

Unternehmenssteuerreform II muss rasch umgesetzt werden

Die Unternehmenssteuerreform II auf Bundesebene befindet sich in der Schlussphase der parlamentarischen Beratung. Die Vorlage stellt sich heute klar als KMU-Steuerreform dar und bringt insbesondere eine Milderung der wirtschaftlichen Doppelbelastung der Gewinne beim Aktionär. Leider wird die Reform in einem sehr ungünstigen Zeitpunkt wieder in Frage gestellt. Unsere Kammer ist mit dem Dachverband economiesuisse der Meinung, dass die Reform keinen weiteren Aufschub erträgt und umgesetzt werden soll.

Aussenhandel

Export-Newsletter für Mitgliedfirmen der IHK Thurgau per E-Mail

Ab dem laufenden Jahr erhalten unsere Mitgliedfirmen auf Wunsch den Business Network Switzerland Newsletter per E-Mail. Er informiert über Trends und Entwicklungen in den internationalen Märkten. Er ist kostenlos und erscheint zweimal monatlich. Der Newsletter ist eine Publikation des Business Network Switzerland unter Mitwirkung der Netzwerkpartner Osec, EICS (Euro Info Center Schweiz) und SIHK (Schweizerische Industrie- und Handelskammern). Auskünfte erteilt die Geschäftsstelle. Bisher haben den Newsletter rund 200 unserer Mitgliedfirmen abonniert.

Waren aus Bulgarien und Rumänien neu mit EU-Ursprung

Bulgarien und Rumänien sind seit Anfang Jahr Mitglieder der Europäischen Union (EU). Mit der Aufnahme der beiden Staaten gelten die Ursprungswaren dieser beiden Länder als Ursprungswaren der Europäischen Gemeinschaft und werden auch im Euro-Med System wie solche behandelt. Für die neuen Mitgliedstaaten gelten seit dem 1. Januar 2007 ausnahmslos die Präferenzansätze der Europäischen Gemeinschaft (im elektronischen Zolltarif t@res werden bei Eingabe Bulgarien oder Rumänien die entsprechenden Ansätze (EU) angezeigt).

Veranstaltungen Dritter

Gerold Bühler und Dr. Daniel Model am 3. Wirtschaftsforum Winterthur

Das 3. Wirtschaftsforum Winterthur findet am Donnerstag, 15. März 2007, von 13.30 bis 16.45 Uhr, im Casinotheater in Winterthur statt. Folgende Referenten äussern sich zum Thema "Wandel als Risiko und Chance - Erfahrungen aus der Unternehmenspraxis": Dr. Ulf Berg, CEO der Sulzer AG, Winterthur, designierter Verwaltungsratspräsident, Gerold Bühler, Präsident economiesuisse, Dr. Daniel Model, Präsident und Delegierter des Verwaltungsrates der Model Holding AG, Weinfelden, und Prof. Dr. Oswald Oelz, Arzt und Extrembergsteiger, heute Schafzüchter, freier Autor und Bergsteiger. Weitere Informationen: www.wifo-winterthur.ch

Tourismus-Forum Euregio Bodensee in Weinfelden

Am Donnerstag, 15. März 2007, 13.00 Uhr, findet im Kongresszentrum Thurgauerhof in Weinfelden das Tourismusforum Euregio Bodensee statt. Thema der diesjährigen Veranstaltung ist der „Erfolgsfaktor Mensch!“. Vorgestellt wird weiter die Marke Südtirol. **Beilage**

Ausgabe 1/2007 – 15. Januar 2007